

**Kleine Anfrage****Marion Schardt-Sauer (Freie Demokraten)****Nachnutzung des Finanzamtsgebäudes in Limburg für ein Haus des Jugendrechts****Vorbemerkung:**

Der frühere Justizminister Roman Poseck kündigte im August 2023 im Rahmen einer landesweiten Initiative zur Bekämpfung der Jugendkriminalität an, neue Häuser des Jugendrechts in mehreren Städten zu etablieren, darunter auch in Limburg (vgl. <https://www.hessenschau.de/politik/hessen-will-kriminalitaet-mit-mehr-haeusern-des-jugendrechts-bekaempfen-v1%2Chaeuser-des-jugendrechts-100.html>). Der Minister bezeichnete sie als "Erfolgsmodelle" und betonte die Notwendigkeit, bestehende Lücken in der Versorgung zu schließen. Seit diesen Äußerungen im Jahr 2023 sind keine Initiativen des Landes zur Errichtung eines Hauses des Jugendrechts in Limburg erkennbar, gleichwohl auch die dort zu verzeichnende Jugendkriminalität durchaus Anlass für eine derartige Einrichtung bietet.

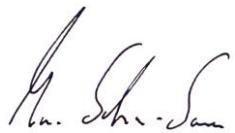
Seit längerem wird das Finanzamt Limburg modernisiert und zentralisiert. Die fusionierte Behörde Limburg-Weilburg zieht in das neu errichtete „Gemini Plaza“ an der B 8 in Limburg um. Mit dem Umzug des Finanzamts Limburg-Weilburg in das neue „Gemini Plaza“ wird das bisherige Gebäude in der Walderdorffstraße 11 frei. Konkrete Informationen über die zukünftige Nutzung oder den Verbleib des bisherigen Gebäudes sind derzeit nicht öffentlich bekannt. Auf die kleine Anfrage DRS 21/960 wurde im Oktober 2024 seitens des Finanzminister mitgeteilt, man suche noch eine Nachnutzung für das Objekt. Das Objekt befindet sich fußläufig in der Nähe der Staatsanwaltschaft, des Amtsgerichts und der Kreisverwaltung, also wichtigen Akteuren eines Hauses des Jugendrechts.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist der Stand der Planungen hinsichtlich Errichtung eines Hauses des Jugendrechts in Limburg?
2. Welche Immobilien in Limburg kämen nach Auffassung der Landesregierung hierfür grundsätzlich in Betracht?
3. Hält die Landesregierung das bisherige Gebäude des Finanzamtes Limburg in der Walderdorffstraße 11 für die Nutzung als Haus des Jugendrechts für geeignet?
4. Falls nein, was spricht aus Sicht der Landesregierung dagegen?
5. Falls nein, welche Planungen gibt es zur zukünftigen Nutzung des Gebäudes in der Walderdorffstraße 11 in Limburg?
6. Wie gestaltet sich der Austausch mit der Stadt Limburg zur Folgenutzung?
7. Welche Folgenutzung wird für das freiwerdende Finanzamt Weilburg angestrebt?
8. Wie gestaltet sich der Austausch hierzu mit der Stadt Weilburg?

9. Welche weiteren "Lücken in der Versorgung" mit Häusern des Jugendrechts sieht die Landesregierung?
10. Welche Planungen gibt es derzeit für die Errichtung weiterer Häuser des Jugendrechts?

Wiesbaden, 06. November 2025



Marion Schardt-Sauer